

Hardtberger AbendderKunst

7. September 2019

18.00 - 22.00 Uhr





Impressum

Herausgeber / V.i.S.d.P:

Bundesstadt Bonn, Bezirksverwaltungsstelle Hardtberg
Villemombler Straße 1
53123 Bonn

Redaktion und Gestaltung:

Petra Thorand und Christian Trützler

Bildnachweis:

Seiten 2, 11, 20, 28: Christian Trützler

Seite 17: Gitti Götz

übrige Photos, wenn nicht anders vermerkt:

Rechte bei den Photograph*innen

Grußwort der Bezirksbürgermeisterin

Liebe Besucherinnen und Besucher des Hardtberger Abend der Kunst,

2008 hatte ich die Idee, eine Kulturnacht zu initiieren. Durch persönliche Kontakte mit Duisdorfer Gewerbetreibenden waren sie schnell überzeugt, diese kulturelle Veranstaltung zu unterstützen.

Aufgrund der kurzfristigen Absage der HardtbergKulturNacht, die bis dato durch den Trägerverein organisiert wurde, habe ich mit der Bezirksverwaltungsstelle Hardtberg entschieden, den **Hardtberger Abend der Kunst** durchzuführen. Professionellen Künstlerinnen und Künstlern soll im Zusammenwirken mit den beteiligten Gewerbetreibenden und Institutionen eine Plattform geboten werden, Kunst im öffentlichen Raum zu verankern.



Daher ist mein Wunsch auch seit Jahren, einen Kunstpfad im Bezirk unter Einbeziehung des Derletals anzulegen, damit Kunst und Ortsgeschichte erlebbar sind.

Was verbindet nun aber August Macke mit afrikanischen Trommeln?

Es ist der Hardtberger Abend der Kunst und die Menschen flanieren durch das Bezirkszentrum. Dieser Abend gestaltet sich mal laut und rockig, mal leise und sensibel, mal ungewöhnlich, mal überraschend, immer aber aufregend und unterhaltend.

Die Kunststationen laden ein, bildende Kunst, Literatur, Musik, Theater und Angebote zum Mitmachen zu entdecken. An diesem Abend verwandeln sich die Geschäfte und Institutionen in Orte künstlerischer Begegnungen.



Ich danke allen, die diesen Abend der Kunst mittragen und unseren Stadtbezirk dadurch lebendig gestalten: Den Künstlerinnen und Künstlern, den Gewerbetreibenden sowie meinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern des Veranstaltungs- und Organisationsteams Herrn Christian Trützler, Frau Jutta Brodhäcker und der Bezirksverwaltungsstelle.

Den Besucherinnen und Besuchern wünsche ich einen spannenden und unterhaltsamen Abend der Kunst.

Ihre Petra Thorand, Bezirksbürgermeisterin Bonn-Hardtberg

Die Stationen:

1. Theater im Keller
2. LaFleur
3. Rathaus Hardtberg
4. VHS Spaziergang
5. Bestattungshaus Vitt
6. Thalia
7. Kondi-Café Penkert
8. Anja's Teestübchen
9. Reformhaus Blattner
10. Bistro Eselchen
11. Rochuskirche
12. VHS Bonn
13. Zapp Optic
14. Tanzcenter Rose
15. Restaurant Armonia
16. Sparkasse KölnBonn
17. Atelier Bruno Russi



tik - Theater im Keller

Rochusstraße 30

20.00 Uhr

(Dauer: 40 Minuten)

„Über Leben“

Fünf Episoden, aus dem Leben gegriffen, mal amüsant und anrührend, mal komisch und traurig, mal makaber und skurril: Einsam ist die Witwe, deren Sehnsucht nach Zuwendung und Zärtlichkeit zur Obsession geworden ist. Auf einer Parkbank bettelt eine Frau um Verständnis und Anerkennung bei ihrem Hündchen.

Für eine andere mündet ein nervtötender Einkauf in einer Irrfahrt. Keine Hoffnung auf ein neues Leben hat die Migrantin nach dem letzten Webcam-Sex-Chat. Zwei Frauen liefern sich an den Gräbern ihrer Männer ein Wortgefecht mit überraschendem Ausgang.



Station

2

LaFleur

Rochusstraße 151
19.00 und 20.30 Uhr

Rhythmen, Lieder
und Melodien aus
Westafrika mit

„Afrotonique“



Afrotonique, das sind **Dino Chinopoulos**, **Benjamin Akoutou**, **Alpha Kouyaté** und **Silja Schepping**. Lassen Sie sich mitreißen von wunderschönen Rhythmen, Liedern und Melodien aus Guinea, Mali und Togo mit Djembé, Balafon, Basstrommeln und anderen westafrikanischen Instrumenten.

Diese Veranstaltung wird gesponsert von der:



VR-Bank Bonn eG

Rathaus Hardtberg

Villemombler Straße 1

18.00 Uhr

Eröffnung des Hardtberger Abend der Kunst durch Bezirksbürgermeisterin Petra Thorand

„Fantastische Räume“, „Gespräch ohne Worte“ und „Auf den Spuren von August Macke“

Kurse und Klassen des **Helmholtz-Gymnasiums** und des **Hardtberg-Gymnasiums** zeigen einen Querschnitt an Themen und Techniken aus den Bereichen Malerei, Collage, Fotografie sowie plastische Werke. Darunter



sind auch vielfältige Entwürfe für Malereien an den Außenwänden des Kunst-Musik-Pavillons des Helmholtz-Gymnasiums, der durch den Leistungskurs Kunst realisiert wird sowie fantastische Räume, die dreidimensional gestaltet wurden. Perspektivische Zeichnungen, Stillleben, Kanoen, Portraitzeichnungen, Hutdesign,

Radiobeiträge zu August Macke und vieles mehr runden die Schau der beiden Gymnasien ab.

Die Arbeiten pendeln zwischen klaren, eher fertigungsübenden Problemstellungen und freieren, experimentellen und kreativen Aufgaben, die den Schülerinnen und Schülern großen Freiraum lassen.

Der Fokus liegt dabei auf der individuellen Persönlichkeitsentfaltung in der Auseinandersetzung mit vielfältigem Material und eigenen Ideen. Gemeinschaftsarbeiten



fördern darüber hinaus die Erfahrung der kreativen Arbeit im gruppenspezifischen Prozess sowie das soziale Lernen.



Lassen Sie sich überraschen von Metaphorischem zum Thema „Netz“, Papier- und Materialcollagen oder Monsterhänden!

Musikalisch umrahmt wird die Eröffnung von der Pianistin **Michaela Vierschilling-Joest** mit Werken von Isaac Albéniz und Enrique Granados.



Volkshochschule Bonn

19.00 Uhr: Treffpunkt Rathaus Hardtberg vor der Treppe

Kultur und mehr: Eine kurze Zeitreise durch die Duisdorfer Geschichte

Auf einem kurzen Rundgang mit der Kunsthistorikerin **Erika Zander** werden Ihnen die kleinen Kulturschätze des Ortes gezeigt: So wird zum Beispiel die Herkunft einiger Straßennamen geklärt oder die spannende Frage beantwortet, wie denn der Duisdorfer Esel auf den Marktplatz kam. Weitere Fragen zur Ortsgeschichte sind diese:

Wer war Ritter Dudin? Wo befand sich das Kino?

Wie kam das Duisdorfer Wasser zum Bonner Marktplatz?

Die "Zeitreise" führt vom Rathaus vorbei am Ehrenmal und Alten Friedhof über die Fußgängerzone hin zur Alten Schule, zum Kirchplatz mit der Rochuskirche und zum Schickshof mit dem Duisdorfer Wahrzeichen, dem Esel.

Leitung: Erika Zander M.A.



Bestattungshaus Vitt

Rochusstraße 176

Werke der Künstlerin Anna Thinius

Schon vor ihrem Erststudium beschäftigte sich **Anna Thinius** mit der Thematik des Upcycling von Restprodukten durch Kunst. 2013 begann sie damit, aus Plastiktüten Bilder zu gestalten. 2015 fand ihre erste „Müllmonsteraktion“ im Rahmen des Piccobelotages auf Einladung des Quartiersmanagements in Bonn-Tannenbusch statt. Daraufhin folgten weitere partizipatorische Kunstprojekte und Ausstellungen im Bereich Natur und Kunst.





Anna Thinius ist freiberufliche Künstlerin in Bonn, die Textildesign in Münchberg/Hof und Huddenfield/England studiert hat. Nach Auslandsaufenthalten, Praktika und Freelance Tätigkeiten in England und Indien hat sie ihren Master of Fine Arts absolviert und nationale und internationale Projekte umgesetzt.

Zur Zeit arbeitet sie an einem „Müllmonster“-Buch für Kinder, welches sie zum Hardtberger Abend der Kunst mit Unterstützung und in den Räumlichkeiten des Bestattungshauses Vitt in Duisdorf vorstellen möchte.



Thalia

Rochusstraße 175
20.00 und 21.00 Uhr

The Oldie Guitar Pickers – Sing Along

Die **Oldie Guitar Pickers** gestalten den Abend der Kunst bei Thalia und werden in erster Linie Lieder aus den 60er, 70er und 80er Jahren – wie seinerzeit am Lagerfeuer und im Partykeller – zum Besten geben. Das Publikum ist aufgefordert, aus voller Kehle mitzusingen. Dabei muss niemand Angst vor mangelnder Textsicherheit haben – die Songtexte werden vorab verteilt.



Kondi-Café Penkert

Rochusstraße 190

20.30 Uhr und 21.30 Uhr

Betina Inocêncio, Bildende Kunst

Space Age Dream, Musik



„Space Age Dream“ rockt die Rochusstraße.

Bei Penkert treffen sich bildende Kunst von **Betina Inocêncio** und Musik:

Die Rheinbacher Rock Coverband



Anja's Teestübchen

Rochusstraße 216

ab 18.00 Uhr

[Antlitze] Gesichter



Der 1953 in Bonn/Bad Godesberg geborene Graphiker, Maler und Bühnenmaler, **Pinot Gallep**, hat während seiner umfassenden Ausbildung unter anderem in Südfrankreich, Florenz und Köln studiert und gelebt. Viele nationale und internationale Ausstellungen und Auszeichnungen folgten. Der Künstler, mit Atelier in Schifanoia/Italien, beschäftigt sich in seinen Bildern hauptsächlich mit Menschen. Nicht mit den heroischen Vertretern ihrer Gattung, nicht mit den „Krone-der-Schöpfung-Repräsentanten“, sondern merkwürdig gebrochenen, gezeichneten Menschen. Menschen, die in ihre *Conditio Humana* und in ihr menschliches Schicksal verstrickt sind.

Menschen, die unbewusst an ihrer Begrenztheit leiden, an Alter, an Einsamkeit, an der Unfähigkeit, sich mitzuteilen. „Arte Italiana“ bezeichnet Pinot Gallep als vielseitigen Anreger und provokanten Entlarver.

„Crème Frech“

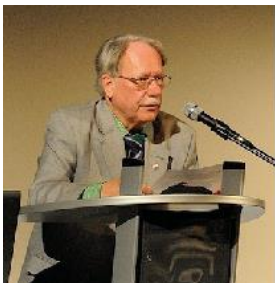
Chansons von Charles Trenet und Georg Kreisler

„Crème Frech“, das sind **Christian Trützler** und seine Begleitung **Michaela Vierschilling-Joest**. Nach einer längeren Pause treten sie in Anja's Teestübchen gleich zweimal auf.

Um **20.30 Uhr** werden die Freunde des französischen Chansons auf ihre Kosten kommen. Genießen Sie Chansons des 2001 verstorbenen Chansoniers Charles Trenet, der mit seiner lebensbejahenden Musik für Freude und gute Stimmung sorgt.

Gegen **21.30 Uhr** wird es frech: Trützler singt Chansons des österreichischen Komponisten und Kabarettisten Georg Kreisler. Ob auch Tauben vergiftet werden, steht noch nicht fest, in jedem Fall gibt es eine Hommage an das „Mütterlein“.





Reformhaus Blattner

Rochusstraße 230-234

19.00, 20.00 und 21.00 Uhr

Evert Everts:

Geschichten und Gedichte aus dem Nachbardorf und aus der Ferne

Seine ersten neun Lebensjahre verbrachte der 1941 in Bonn-Poppelsdorf geborene rheinisch-friesische Schriftsteller **Evert Everts** zusammen mit seinem Großvater, dem Malermeister und Kunstmaler Eduard Rief, in Poppelsdorf. Zusammen durchstreiften sie Bonn, seine Umgebung, den Kottenforst und das Siebengebirge. Von 1950 bis 1955 lebte er bei seiner friesischen Großmutter in Norden (Ostfriesland) und trieb sich in den Sommermonaten mit seinen Freunden im Wattenmeer zwischen Norddeich und Juist umher. In Köln studierte Everts Rechtswissenschaften, wurde Jurist in Diensten der Deutschen Bundesbahn. Seit 1961 veröffentlicht er Essays, Erzählungen und Gedichte, schrieb fünf Wanderführer und gab drei Anthologien heraus. Evert Everts lebt heute in Köln und Prag. Er ist Mitglied im „Förderverein Poppelsdorfer Geschichte“ sowie im Verband deutscher Schriftsteller.

Bistro Eselchen

Rochusstraße 221

19.00 bis 21.00 Uhr

Clasen-Dietz-Duo

Im Bistro Eselchen wird das „**Clasen-Dietz-Duo**“ mit Jürgen Dietz am Tenorsaxophon und Thomas Clasen an der elektrischen und akustischen Gitarre

Sie mitnehmen auf eine Reise durch die tausend Welten der Musik. Bebop-Passagen wechseln sich ab mit feinen Klängen aus der Welt des Bossa Nova oder der Rockmusik. „Crossover“ heißt das Motto, in dem sich die Musik bewegt. Es gibt fließende Übergänge zwischen Tango, Blues, Swing, Latin und Popmusik. Keine Musik für Jazzpuristen, aber ein Kaleidoskop der Musik, die Sie lieben.

Aber das ist noch nicht alles! Es werden an diesem Abend ab 18 Uhr frische Cocktails und Longdrinks für Sie zubereitet: Vom Klassiker Caipirinha über einen Eselchen-Cocktail, alkoholfreien Cocktail und einen Kinderzaubercocktail wird für Sie der Abend der Kunst im Eselchen zum Erlebnis!



Rochuskirche

Rochusstraße 223

19.30 und 20.30 Uhr

Konzert des Musikvereins Duisdorf

Der **Musikverein** tritt 70 Jahre nach der Gründung und zum 10-jährigen Jubiläum ihres Dirigenten zum Abend der Kunst in der Rochuskirche auf.

Unser großes Duisdorfer Orchester, unter der Leitung von **Jürgen Albrecht**, wird in gewohnt professioneller Weise mit Ausschnitten aus seinem umfangreichen sowohl klassischen als auch modernen Repertoire zur musikalischen Unterhaltung des Abends beitragen.



Volkshochschule Bonn

Kirchplatz 6

18.30 bis 21.00 Uhr

Mut zur Farbe – Aquarell- und Collagetechniken zum Schnuppern

An diesem Abend haben Sie Gelegenheit, ganz offen und ohne Zwang einmal selber den Pinsel in die Hand zu nehmen und mit Aquarellfarben zu malen.

Die Dozentin zeigt Ihnen einfache Maltechniken. Mit Hilfsmitteln wie Seidenpapier oder Strukturpaste können zusätzlich besondere Effekte erzeugt und durch Kontraste die Farben zum Leuchten gebracht werden.

Material steht vor Ort zur Verfügung.

Leitung: Lilo Brockmann



Station

13

Zapp Optic

Rochusstraße 235

Werke von Bruno Russi

„Fantastisches“ in den Schaufenstern des Geschäftes!

Zapp Optic zeigt Bilder des 2015 verstorbenen Bonner Künstlers **Bruno Russi**, dessen Werke Sie sich auch im Atelier Russi in der Bahnhofstraße ansehen sollten!

Station

14

Tanzcenter Rose

Rochusstraße 245

Eingang vom Parkplatz „Auf der Urdel“

Tanzparty

Tanz ist Ausdruck von Freude, Kreativität und Lebendigkeit.

Lassen Sie sich im Tanzcenter Rose inspirieren vom Rhythmus der Musik. Denn hier können Sie an diesem Abend das Tanzbein schwingen.

Restaurant Armonia

Rochusstraße 262

ab 18.00 Uhr

Musik und Tanz im Restaurant „Armonia“

Das Restaurant Armonia empfängt seine Gäste mit einem tollen griechischen Musikabend. Von Theodorakis bis Hatzidakis werden Lieder aller bedeutenden Komponisten Griechenlands live gespielt.



Die Qualität der Speisen hat sich nach einem Jahr unter neuer Leitung in der Region bereits herumgesprochen.

Genießen Sie Musik und Speisen zum Abend der Kunst.

Sparkasse KölnBonn

Am Burgweiher 65

20.15 und 21.15 Uhr

Taneja - Voice meets Guitar

Mit ihrer Gitarre bringt Taneja ihre Emotionen zum Klingen. Virtuos beherrscht sie ihr Instrument – ob Blues, Soul, Rock, Folk oder Reggae – sie spielt es nicht, sie taucht darin ein.



Taneja verleiht den Songs ihrer Vorbilder eine neue Dimension und vor allem eigene Interpretationen und schafft dadurch einen unverwechselbaren Charakter, mit voller harmonischer Energie und Leidenschaft.

Die Sparkasse KölnBonn hat Räume ihrer neuen Filialdirektion mit Bildern von Hann Trier (1915-1999) ausgestattet. Trier war ein Maler der informellen Kunst, Aquarellist und Graphiker.

Die Bilder stammen aus der Kunstsammlung der Sparkasse KölnBonn.



Atelier Bruno Russi

Bahnhofstraße 85
ab 18.00 Uhr

Offenes Atelier

Das Atelier Russi öffnet im Rahmen des Hardtberger Abend der Kunst seine Türen. Hier bekommen Sie einen Einblick in Bruno Russis künstlerische Schaffensperiode.

Er selbst sagte über seine Kunst:
„Mit meinen, im eigenen imaginären

Raum kommunizierenden, abstrahierten Formen, nicht gebunden an Ort, Zeit, Religionen oder Ideologien und unterbewusster Vernachlässigung menschlicher Physiognomie, versuche ich, mein Weltbild visuell fassbar werden zu lassen.“



**Ihr
Abend:**

Hier können Sie sich Ihren persönlichen
Abend der Kunst zusammenstellen:

18.00 Uhr = _____

19.00 Uhr = _____

19.30 Uhr = _____

20.00 Uhr = _____

20.30 Uhr = _____

21.00 Uhr = _____

21.30 Uhr = _____



Wir wünschen Ihnen beste Unterhaltung und Bereicherung
bei dem Hardtberger Abend der Kunst 2019

Wir danken den Gewerbetreibenden und Institutionen für ihre Unterstützung des
Hardtberger Abend der Kunst